



<https://blz.li/3jka>

A-JUGEND-KREISMEISTERSCHAFT: SPORTGERICHT VERHÄNGT GELDSTRAFE

Veröffentlicht am 27.06.2014

Das Spiel um die A-Jugend-Fußball-Kreismeisterschaft zwischen dem TSV Pattensen und dem TSV Limmer wird nicht neu angesetzt. Das Sportgericht verhängte gestern für beiden Mannschaften eine Geldstrafe und wertete das Spiel für beide als verloren. . Das Spiel wurde wie berichtet am 15. Juni kurz vor Spielende vom Schiedsrichter abgebrochen, nachdem es zu Rangeleien zwischen den Teams gekommen war. Ein Spieler des TSV Limmer hatte in der 88. Minute einen Jungen vor der Pattenser Ersatzbank weggeschubst, als er den Ball von der Aschenbahn holen wollte. Daraufhin schlug und trat ein Pattenser Zuschauer den Limmeraner Spieler. Es folgte eine Rudelbildung und Rangelei zwischen Spielern und Zuschauern beider Teams, woraufhin der Schiedsrichter



/ Foto: Lupo / pixelio.de

erst einem Limmeraner die Rote Karte zeigte und kurze Zeit später das Spiel abbrach. "Beide Mannschaften haben sich aktiv an den Geschehnissen beteiligt. Deshalb kann die Schuld nicht nur einer Seite zugewiesen werden. Aus diesem Grund wird das Spiel für beide Teams als verloren gewertet und es gibt in diesem Jahr halt keinen A-Jugend-Kreismeister. Mit der Aufstiegsregelung hatte das Spiel nichts zu tun, von daher hat die Wertung des Spiels sportlich keine Konsequenzen. Wegen des Spielabbruchs erwartet beide Vereine eine Geldstrafe", sagte Heinrich Dettmering, Vorsitzender des Sportgerichts, heute auf Anfrage.